



# PRESSEMELDUNG

## Die Generation MQ wird „auf den Sockel gehoben“

Eine Kunstperformance von Karin Sander zum Mitmachen

MQ Haupthof | Sa. 20.06., 16:00 | Dauer 15 Min.



© MuseumsQuartier Wien, Foto: Thomas Meyer



Am Samstag, den 20. Juni um 16:00 Uhr lädt das MuseumsQuartier Wien zur partizipativen Kunstperformance „Auf den Sockel gehoben“ der Künstlerin Karin Sander in den MQ Haupthof ein. Im Mittelpunkt steht die Generation MQ: eingeladen sind Besucher:innen, MQ-Fans, Wegbegleiter:innen sowie Family & Friends – alle, die eine besondere Verbindung zum MQ haben und Teil eines gemeinsamen Kunstwerks werden möchten.

Wer teilnimmt, steigt auf einen 20 cm hohen Sockel und erhält als Dank für die Teilnahme eine von Karin Sander signierte Aufnahme. Die Performance wird fotografisch dokumentiert.

**Um Anmeldung wird gebeten unter <https://www.mqw.at/de/anmeldung-zur-kunstperformance-auf-den-sockel-gehoben-von-karin-sander/>**

## **Über Karin Sander**

Die in Berlin und Zürich lebende Künstlerin Karin Sander (\*1957) zählt zu den bedeutendsten Künstlerinnen ihrer Generation. Sie arbeitet meist ortsspezifisch und hat ihre Werke u.a. im Museum of Modern Art (New York) und auf der Biennale Venedig gezeigt. Sander geht auf bestehende Situationen ein und thematisiert deren Kontexte. Sie hebt Sachverhalte hervor und lädt zur Auseinandersetzung und zur Partizipation mit den spezifischen Themen ein. Das scheinbar Vertraute wird neu gedacht, es wird zum Ausgangspunkt eines Erkundungsprozesses. Sander bespielt beinahe alle medialen Felder der zeitgenössischen Kunst – so entstehen ihre Arbeiten im öffentlichen Raum in Bezug auf die Bedingungen und Bedingtheiten des Vorgefundenen.

## **Infos**

Ort: MQ Haupthof

Datum: Samstag 20.06., 16:00 | Treffpunkt: MQ Haupthof um 15:30

Dauer: ca. 15 Minuten

Kurator: Christoph Doswald



## Pressebilder

Bilder zum Download unter [mqw.at/presse](https://mqw.at/presse)



© MuseumsQuartier Wien, Foto: Thomas Meyer



© MuseumsQuartier Wien, Foto: Thomas Meyer



© MuseumsQuartier Wien, Foto: Thomas Meyer